

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



Ausstellung
**29.10.–
2.12.2019**
Berlin

Schicksal Treuhand Treuhand Schicksale



Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale

EINE AUSSTELLUNG DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Die Treuhandpolitik brach 1990 wie ein Schicksalsschlag über die Ostdeutschen herein. Waren sie im Herbst 1989 selbstbewusst für Freiheit und Demokratie auf die Straßen gegangen, nahm ihr Leben nun eine ungewollte Wendung.

9.000 volkseigene Betriebe mit insgesamt 4,1 Millionen Arbeitsplätzen sollte die Treuhandanstalt innerhalb kürzester Zeit «marktauglich» machen. Die Betriebe wurden privatisiert oder liquidiert, Millionen Menschen arbeitslos. Wie erging es den Menschen dabei?

Wie gingen sie mit dieser «Schocktherapie» um? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche?

Davon erzählt die Ausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale» der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie gibt einen Einblick in die Vielzahl der Lebenswege. Die 13 ausgewählten Branchen und Betriebe stehen exemplarisch für die ostdeutsche Wirtschaft. Die meisten ostdeutschen Familien waren vom Wirken der Treuhandpolitik betroffen, ihr ausgeliefert. Sie erlebten die Treuhandanstalt als Schicksalsmacht.

Ausstellungseröffnung: 29. Oktober 2019, 17:00 Uhr
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Foyer vor dem Münzenbergsaal,
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Mit **Jan Korte** (MdB und Mitglied des Vorstands der Rosa-Luxemburg-Stiftung), **Christa Luft** (Wirtschaftsministerin der Modrow-Regierung) und **Zeitzeug*innen**

Podiumsdiskussion: 15. November 2019, 18:00 Uhr
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Salon, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Mit **Dagmar Enkelmann** (Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung), **Dietmar Bartsch** (Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag) und **Zeitzeug*innen**



Weitere
Termine und
Ausstellungsorte
[www.rosalux.de/
treuhand](http://www.rosalux.de/treuhand)